

Christina Leitner am Damast-Webstuhl aus dem 19. Jahrhundert



Betörende Gesangspracht bei der "Großen Opernchorgala" im Linzer Brucknerhaus. Die Chöre des Landestheaters unter Georg Leopold sowie das hochmotivierte Bruckner Orchester präsentierten allerhöchstes Niveau – gewiss mitbe-gründet in der oratorienmäßigen "Ruhestellung" der singenden Ensembles, welche so auf der Opernbühne nie angeboten wird. Wir hörten Klang, Intonation, Dynamik Ausdruck der Spitzenklasse, als Solisten glänzten u. a. Valentina Kutzerova und Margaret Jung Kim. Begeisterung!

In Haslach an der Mühl wird Stoff-Tradition fortgeschrieben

Textiles Zentrum als Impuls

Obwohl Haslach mit dem alljährlichen Symposion "Textile Kultur" längst zu einem internationalen Player geworden ist, wurde um ein "Textiles Zentrum" lange gekämpft. Nun ist es so weit: Fünf Partner bieten textile Innovationen unter einem Dach an. Für Einsteiger gibt es Kurse rund ums Weben, Färben und Spinnen.

Haslach an der Mühl schrieb textile Erfolgsgeschichte. Bis 1999 liefen die Webstühle der Großindustrie, dann kam das Aus. Doch die Haslacher, vor allem der weiblich dominierte Verein "Textile Kultur", sahen in der textilen Tradition immer auch ein neues Potenzial. Das Haslacher Sommersymposion mit Kursen rund ums Weben und um Stoffdesign erfährt internationales Interesse.

Mit dem "Textilen Zentrum", das nun im historischen Fabrikareal untergebracht ist, kommt noch einmal ein innovativer Impuls für die Region: "Wir können sowohl historische Textilkultur als auch Trends der Gegenwart an einem Ort präsentieren", sagt Christi-

na Leitner, die im neu adaptierten Webereimuseum Führungen anbietet.

In den Räumen des Ver-

eins "Textile Kultur" werden das ganze Jahr Kurse zu textilen Techniken angeboten. Die "Manufaktur Haslach" verarbeitet regionale Schafwolle zu hochwertigen Garnen und Stoffen. Und in der kleinen, feinen "Weberie" entsteht gerade eine Textilbespannung für das Linzer Musiktheater. EVR



Schon 70.000 BesucherInnen beim Sinnesrausch (Foto) in Linz: Bettina Kern aus Leonding war der Ehrengast, sie besuchte den von der "Krone" präsentierten Kunstparcours im OÖ Kulturquartier mit ihren Kindern schon zum zweiten Mal. Der Sinnesrausch dauert noch bis 20. September.